ABB-FREE@HOME®

Quick Start Guide
für Endanwender

Ihr ABB-free@home® System können Sie ohne weitere Schritte einfach mit den installierten Tasten oder via Panel bedienen. Sie schalten oder dimmen das Licht, öffnen oder schliessen die Storen und rufen Szenen ab.

Dieses Dokument soll Ihnen helfen, das installierte und mit der Grundkonfiguration versehene ABB-free@home® System in ihr eigenes WLAN/LAN zu integrieren und erste eigene Anpassungen vorzunehmen, um Ihr ABB-free@home® System auch bequem via mobile Geräte zu bedienen.

Allgemeine Informationen
Die ABB-Tochter BUSCH-JAEGER vertreibt free@home in Deutschland.
Unter ihrem Namen gibt es verschiedene Tutorials, die Sie mit den aufgeführten QR-Codes aufrufen können.

SCAN MICH

Was ist alles möglich
mit free@home?

Inhalt

1. Integration des System Access Point (SysAP) ins eigene Netzwerk 4

1.1. Variante A: als LAN-Client 4
1.2. Variante B: als WLAN-Client 5

2. Ihr Zuhause mit Ihren mobilen Geräten steuern 6

3. Ihr Zuhause von extern steuern (Fernzugriff) 7

3.1. Fernzugriff aktivieren 7
3.2. System Access Point mit «MyBuildings Portal» verbinden 8

4. free@home an Ihre Bedürfnisse anpassen / System Update 9

4.1. Sicherungskopie erstellen 9
4.2. Änderungen an der Konfiguration vornehmen 10
4.3. Geräte verknüpfen 10
4.4. Zeitsteuerung 12
4.5. Aktionen 13

5. Weitere Funktionen und Einstellungen 14

6. Produkte und Funktionen von Drittanbietern 15

1. Integration des System Access Point (SysAP) ins eigene Netzwerk

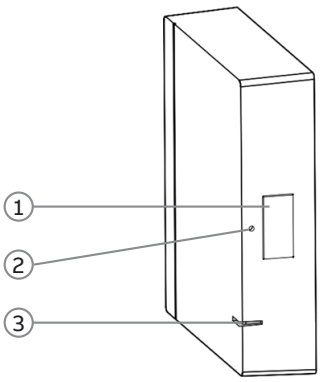
Voraussetzung
Damit Sie free@home mit Ihrem WLAN/LAN Router verbinden können und Zugriff auf die App resp. Software haben, müssen folgende Voraussetzungen gegeben sein:

- Das installierte free@home System muss mit der Grundkonfiguration versehen sein. Dies erfolgt durch ihren Vermieter.
- Sie benötigen von ihrem Vermieter den Namen des System Access Point (SSID: Sys-APXXXX) und das Passwort (ist auf Rückseite des SysAP aufgedruckt).
- Sie benötigen von ihrem Vermieter die Zugangsdaten (Nutzername und Passwort) für die free@home Software (Berechtigung zum Konfigurieren).
- Ihr WLAN/LAN Router mit Ethernet- oder WLAN-Schnittstelle ist installiert und Sie haben Internetzugang.
- Für die Integration via WLAN benötigen Sie den Namen Ihres WLAN/LAN Routers und das Passwort.
- Sie benötigen einen PC oder Laptop. Eine zusätzliche Software wird nicht benötigt.
- Als Browser werden empfohlen:
  - Firefox (ab Version 9)
  - Google Chrome
  - Safari

1.1. Variante A: als LAN-Client

1. Verbinden Sie den System Access Point und den PC mit dem Router.

2. Schliessen Sie den System Access Point ans Netz an. Achten Sie darauf, dass der Accesspoint-Modus nicht aktiviert ist. Sollte er aktiviert sein (LED leuchtet blau), drücken Sie die Access Point-Taste, um ihn zu deaktivieren. Die LED leuchtet weiss, wenn der System Access Point betriebsbereit ist.



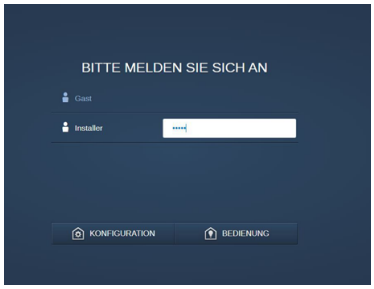
1 Access Point-Taste
2 Reset-Taste
3 Status-LED

Element	Beschreibung	
Access Point-Taste	Schaltet den Access Point-Modus (WLAN) ein oder aus.	
Reset-Taste	Durch Benutzen eines Pins – eindrücken und mindestens 40 Sekunden gedrückt halten.	
LED	Grün kurz leuchtend	Spannung liegt an
	Orange blinkend	Gerät bootet
	Weiss	Gerät ist betriebsbereit
	Blau	Access Point-Modus (WLAN) ist eingeschaltet
	Rot 2x blinkend	Keine Verbindung mit WLAN
	Weiss/rot blinkend	Keine Verbindung zu MyBuildings
	Aus	Keine Spannung

Hinweis:
Der System Access Point arbeitet nun als «DHCP Client», d. h. er ist unter der IP-Adresse erreichbar, die ihm vom Router automatisch zugewiesen wird.

1.2. Variante B: als WLAN-Client

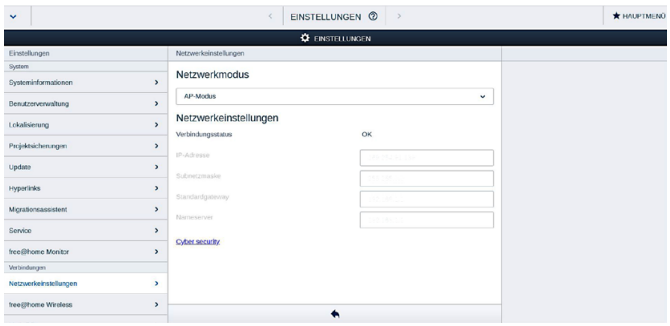
1. Bestromen Sie den System Access Point. Achten Sie darauf, dass der Accesspoint-Modus aktiviert ist (Status-LED leuchtet blau). Falls nicht, drücken Sie die Accesspoint-Taste, um ihn zu aktivieren.
2. Verbinden Sie den PC/Laptop mit dem WLAN des System Access Point (SSID: SysAPXXXX). Geben Sie das Passwort ein.
3. Starten Sie Ihren Internet-Browser. Tragen Sie die IP-Adresse «192.168.2.1» in die Adresszeile Ihres Browsers ein und bestätigen Sie diese.
4. Die Verbindung zum System Access Point ist hergestellt. Es erscheint das Anmelde-Fenster.



5. Wählen Sie den ihnen zugewiesenen Benutzer und geben das Passwort ein. Wählen sie den Button «Konfiguration». Sie gelangen ins Hauptmenü.
6. Wählen sie rechts unten den Button «Einstellungen» und bestätigen sie die Information.

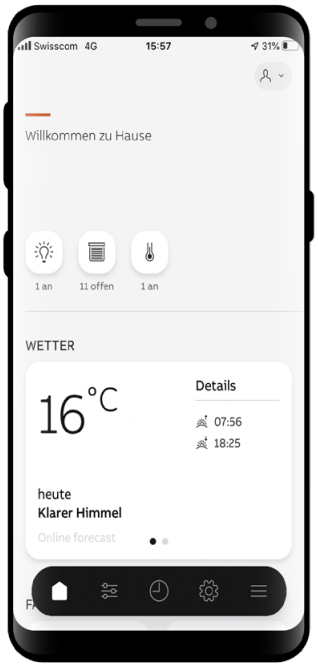
7. Wählen Sie den Menüpunkt Netzwerkeinstellungen. Wählen Sie bei Netzwerkmodus aus dem Pull-Down Menü «WLAN-Client».

   Geben Sie bei der SSID den Namen ihres Routers und das Passwort ein. Wählen Sie «IP-Adresse automatisch beziehen». Bestätigen Sie die Eingabe indem Sie unten auf «Speichern» drücken.



8. Da der System Access Point nun mit ihrem Router als WLAN-Client verbunden ist, wird eine Netzwerk-Fehlermeldung erscheinen. Dies dürfen Sie ignorieren.
9. Schliessen sie den Browser.

2. Ihr Zuhause mit Ihren mobilen Geräten steuern



Die App erlaubt Ihnen Ihr Zuhause mit Ihren mobilen Geräten zu steuern und Einstellungen vorzunehmen, solange sich ihr Gerät im gleichen WLAN-Netz wie der System Access Point befindet. Für die Steuerung ausserhalb Ihres Netzes benötigen sie einen Fernzugriff.

Die free@home App können Sie im App Store (für iOS) oder im Google Play Store (für Android) kostenfrei heruntergeladen.

Für die Installation der free@home-App benötigen Sie ein Smartphone oder Tablet mit Android (ab 4.2) oder iOS (ab iOS 7) Betriebssystem.

Für Smartphones wählen Sie die neue App:

ABB-free@home® Next

Hinweis:
Die neue App «ABB-free@home® Next» läuft momentan erst auf Smartphones. Die Verfügbarkeit für Tablets ist in Umsetzung.
Auf dem System Access Point muss die Softwareversion 2.5.0 oder höher installiert sein.

Für Tablets oder falls bei ihrem System Access Point noch eine ältere Software-Version wie 2.5.0 installiert ist, steht noch die Vorgänger-App zur Verfügung:

ABB-free@home-Smarter Home

Hinweis:
Nach dem Start der App wird der System Access Point automatisch gefunden und angezeigt, sofern sich Smartphone/Tablet im selben Netzwerk befinden.

Hinweis:
Wollen Sie sich mit dem PC verbinden? Weitere Informationen dazu finden Sie in Kapitel 4 auf Seite 9.

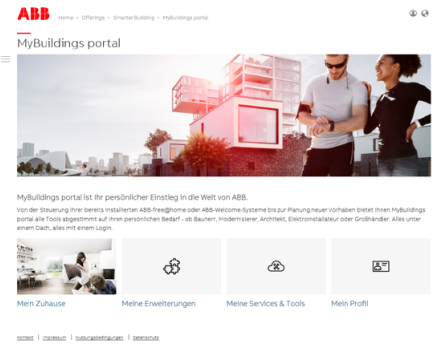
3. Ihr Zuhause von extern steuern (Fernzugriff)

SCAN MICH

Wünschen Sie mit Ihrem mobilen Gerät von ausserhalb Ihres Netzwerkes auf Ihr Zuhause zuzugreifen, müssen Sie zuerst einen kostenpflichtigen persönlichen Account (CHF 2.50/Monat) auf «MyBuildings portal» einrichten. Danach steht Ihnen ein sicherer Zugang zur Verfügung, über den Sie mit der App Zugriff auf Ihr free@home haben.

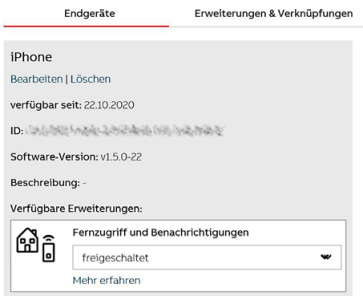
Registrierung bei «MyBuildings portal»
Füllen Sie das Registrierungsformular aus und bestätigen Sie anschliessend das E-Mail.

3.1. Fernzugriff aktivieren



Den Fernzugriff können Sie nun im «MyBuildings portal» aktivieren.

Gehen Sie dazu auf die Seite «My Home» und wählen Sie ABB free@home.



Sofern Ihr System Access Point mit «MyBuildings» verbunden ist, wird dieser unter «Devices» angezeigt.

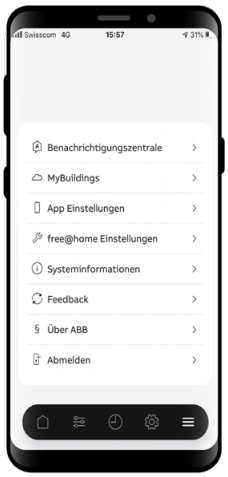
Sie haben nun die Möglichkeit sich einmalig für eine 30-tägige Testphase (gratis) anzumelden.

Wenn sie sich für den kostenpflichtigen Fernzugriff anmelden möchten, wählen Sie «Extensions». Dort können Sie sich nun anmelden.

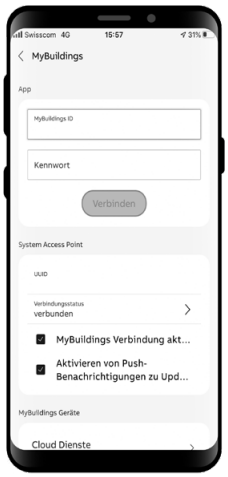
3.2. System Access Point mit «MyBuildings Portal» verbinden

Variante 1:
Sie haben die neue free@home App auf Ihrem Smartphone installiert.

1. Starten Sie die die App und wählen Sie «☰» rechts unten



2. Wählen Sie in der Liste «MyBuildings»



3. Geben Sie die ID und das Passwort ihres «MyBuildings portal» Accounts ein. Beachten Sie, dass die beiden Häkchen gesetzt sind. Drücken Sie «Verbinden».

Variante 2:
Sie möchten die Verbindung mit Ihrem PC erstellen oder Verwenden noch die alte App.

SCAN MICH

4. free@home an Ihre Bedürfnisse anpassen / System Update

Um Änderungen an Ihrem free@home System vorzunehmen, müssen Sie die free@home Software starten. Gehen Sie wie folgt vor (der System Access Point muss in Ihr WLAN/LAN integriert sein):

- Öffnen Sie den Windows Explorer Ihres PC
- Unter «Netzwerk» wird der System Access Point als Gerät angezeigt
- Mit einem Doppelklick auf das Gerät öffnen Sie die Benutzeroberfläche
- Sie müssen sich nun evtl. anmelden oder kommen direkt ins Hauptmenü

Hinweis:
Wenn Sie das «?» neben «HAUPTMENÜ» anklicken erscheinen div. Funktionen gelb hinterlegt. Durch anklicken dieser Flächen erhalten Sie zu den Funktionen weitere Informationen.

Bevor Sie nun Änderungen am System oder ein System Update machen, empfiehlt es sich die aktuellen Einstellungen zu speichern.

4.1. Sicherungskopie erstellen

Wählen sie im Hauptmenü rechts unten den Button «Einstellungen».

Wählen Sie den Menü-Punkt «Projektsicherung».

Speichern Sie nun die aktuelle Einstellung.

Hinweis:
Hier finden Sie auch eine Sicherheitskopie der Grundeinstellungen. Sollte etwas schief gehen, können Sie diese wieder hochladen.

Sie können Ihre Sicherheitskopien auch auf den PC laden und von dort wieder in den System Access Point kopieren.

4.2. Änderungen an der Konfiguration vornehmen

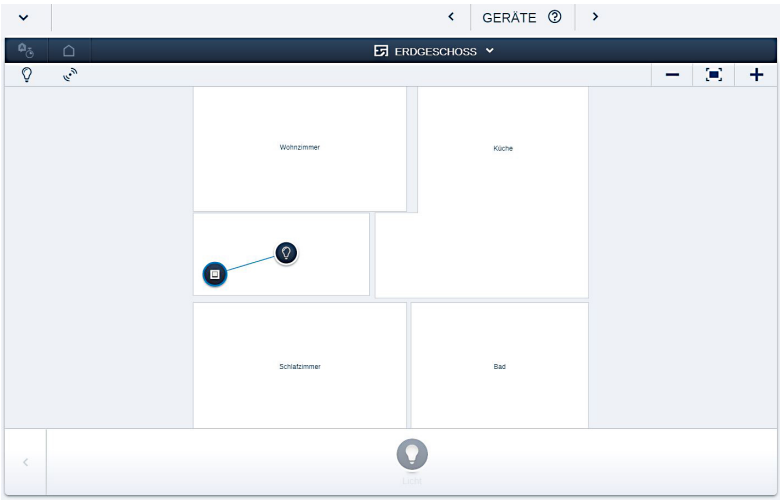
Ihr System besitzt bereits eine Grundkonfiguration (Vermieter abhängig), d.h.:

- Die Hausstruktur wurde angelegt
- Die Geräte zugeordnet und verknüpft
- Grundfunktionen sind auf dem Panel ersichtlich (sofern vorhanden)
- Grundszenen wurden angelegt (z.B. Welcome, Goodby)
- Evtl. ist auch bereits die Anwesenheits-simulation angelegt

Es steht Ihnen nun frei, Geräte gemäss Ihren Bedürfnissen anders zu verknüpfen, Zeit-programme und Aktionen zu erstellen oder das Panel (sofern vorhanden) neu zu belegen.

4.3. Geräte verknüpfen

Um einfache Ein-/Ausschaltungen, Wechselschaltungen, Gruppen, Szenen zu realisieren, können Sie die angelegten Sensoren, Szenen, Gruppen mit den Aktoren verknüpfen.

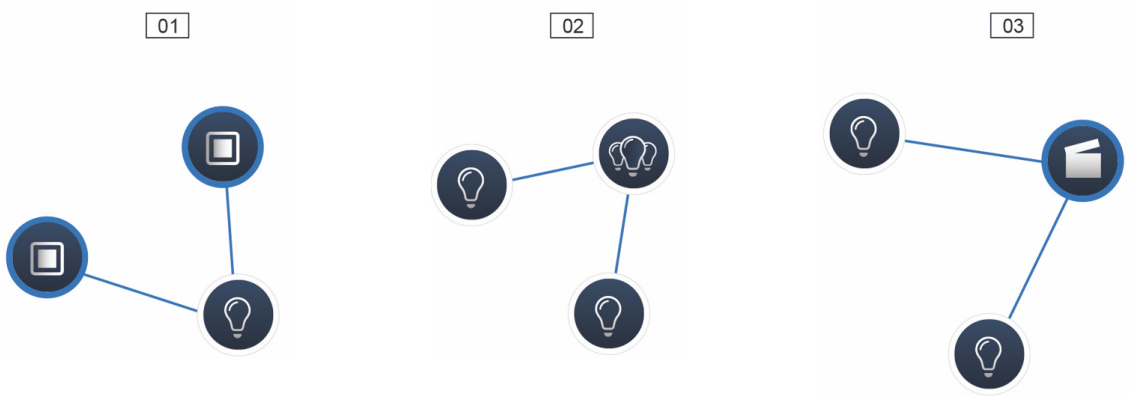


1. Klicken/tippen Sie im Grundriss erst auf den gewünschten Sensor, der den Aktor bedienen soll und dann auf den Aktor.
2. Um die Eingaben zu übernehmen, betätigen Sie den Haken unten rechts.
   Eine blaue Verbindungslinie zeigt die Verknüp-fung zwischen den beiden Geräten an

Hinweis:
Besteht bereits eine Verknüpfung wird die Verknüpfung durch obige Aktion aufgelöst.

SCAN MICH

Beispiele:



01 **Wechselschaltung**
Ein Aktor wird mit einem oder mehreren Sensoren verbunden.

02 **Gruppenschaltung**

SCAN MICH

Mehrere Aktoren des gleichen Typs (z. B. alle Lichter eines Flurs, alle Rollläden eines Raums) werden zu einer Gruppe zusammengefasst. Die Gruppe verhält sich wie ein einzelner Aktor und kann mit Sensoren verbunden werden oder in Szenen eingebunden werden. Bei «EIN» schalten alle Aktoren der Gruppe ein. Bei «AUS» schalten alle Aktoren der Gruppe aus.

03 **Szene**

SCAN MICH

Eine Szene stellt einen vom Benutzer definierbaren gewünschten Zustand her. So kann der Benutzer z. B. eine Szene «TV» erstellen, welche das Wohnzimmerlicht abdimmt, das Flurlicht ausschaltet und die Jalousien abblendet. Szenen können also nicht ein- oder ausgeschaltet werden. Beim Aufruf einer Szene wird immer der gleiche, vordefinierte Zustand hergestellt. Die Zustände der Teilnehmer einer Szene können bei der Erstellung der Szene definiert werden.

Um eine Szene vor Ort zu schalten, können Sie sie mit einem Sensor verknüpfen.

4.4. Zeitsteuerung

Im Menü «Zeitsteuerung» können Sie zeitabhängige Prozesse einstellen und automatisieren. Es kann dabei um zeitlich festgelegte Funktionen, Astrofunktionen oder Anwesenheitssimulationen gehen.

Mithilfe von Zeitprofilen können Sie Schaltaktionen einstellen, die sich täglich oder wöchentlich wiederholen. Alle konfigurierten Geräte und Szenen können über Zeitprofile geschaltet werden. Ein Zeitprofil definiert eine Sammlung von Schaltzeiten. Es können mehrere Zeitprofile angelegt werden und unabhängig voneinander aktiv/inaktiv geschaltet werden (Häkchen = Zeitprofil aktiv, die gespeicherten Schaltaktionen werden ausgeführt).

Um eine bessere Übersichtlichkeit zu erlangen, können z. B. separate Profile für die Jalousie und die Lichtsteuerung erstellt werden. Oder es kann ein spezielles Urlaubsprofil erstellt werden, das Sie nur während Ihrer Abwesenheit aktivieren.

Anwesenheitsprofil:

Das Anwesenheitsprofil ist ein spezielles Zeitprofil mit dem sich eine Anwesenheitssimulation realisieren lässt.

Der Zeitstrahl der Anwesenheitssimulation wird, genau wie bei einem normalen Zeitprofil, mit den gewünschten Schaltaktionen gefüllt. Es muss jedoch keine Schaltzeit definiert werden. Stattdessen werden die Schaltzeiten automatisch mit historischen Daten gefüllt, die tatsächlich ausgeführt wurden.

Das Anwesenheitsprofil stellt somit ein Abbild der realen Benutzungsgewohnheiten dar.

In den historischen Daten werden alle Ereignisse der letzten sieben Tage gespeichert. Nicht gespeichert werden Ereignisse, die in kurzer Abfolge an- und ausgeschaltet wurden.

Die Anwesenheitssimulation kann genauso bearbeitet, aktiviert und deaktiviert werden wie alle anderen Zeitprofile. D. h. es können zusätzliche Schalterereignisse hinzugefügt oder bestimmte Ereignisse gelöscht werden.

SCAN MICH

4.5. Aktionen

Im Menü «Aktionen» können Sie einfache «Wenn dann»-Beziehungen konfigurieren. Es können Regeln erstellt werden, um z. B. eine automatische Beschattungsfunktion zu realisieren:

«Fahre die Jalousie auf 50 %, wenn die Raumtemperatur 25°C überschreitet»

Oder Sie können z. B. eine automatische Benachrichtigung für Bewegungsmelder im Haus einrichten:

«Sende eine E-Mail, wenn der Bewegungsmelder ausgelöst hat».

SCAN MICH

5. Weitere Funktionen und Einstellungen

Entdecken Sie die vielen weiteren Möglichkeiten, welche die free@home Software noch bietet.

System Access Point Einstellungen

SCAN MICH

Favoriten anlegen

SCAN MICH

Benutzer anlegen

SCAN MICH

Panel mit Funktionen belegen

SCAN MICH

System Access Point Firmware aktualisieren

SCAN MICH

6. Produkte und Funktionen von Drittanbietern

Entdecken Sie die vielen weiteren Möglichkeiten, welche die free@home Software noch bietet.

In das free@home System können Sie weitere Produkte/ Funktionen von Drittanbieter selbst integrieren. Sie benötigen dazu einen «MyBuildings-Account» (ausser Philips HUE und Sonos).

Folgende Drittanbieter können momentan in free@home integriert werden:

- Philips HUE

SCAN MICH

- Sonos

SCAN MICH

- Alexa (Sprachassistent)

SCAN MICH

- Google Assistant

SCAN MICH

- Integration von Haushaltgeräten (Miele, HomeConnect)

SCAN MICH

- Geofencing (automatisiertes Auslösen einer Aktion anhand des Standortes)

SCAN MICH

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken Ihres free@home Systems.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Verwaltung.

Notieren Sie sich hier Ihre Passwörter:

—
ABB Schweiz AG
Electrification
Bruggerstrasse 66
CH-5400 Baden
Tel. +41 58 586 00 00

ABB Suisse SA
Electrification
Rue du Sablon 2-4
CH-1110 Morges
Tél. +41 58 588 40 50

go.abb/ch-electrification